

Ankündigung Drohnenbefliegung Landkreis Karlsruhe in KW 7 / Alt-Dettenheim, Stutensee-Spöck und Bauerbach

Die Auswirkungen des Klimawandels sind überall sichtbar, auch in den baden-württembergischen Streuobstwiesen. Im Rahmen des Forschungsprojekts „Streuobstwiesen im Klimawandel“ (STIK) wollen der Alternative-Technologien-Verband Stuttgart und die Universitäten Hohenheim und Tübingen herausfinden, wie sich die Globale Erwärmung und die damit verbundene Trockenheit auf die verschiedenen Obstsorten an verschiedenen Standorten auswirken. Dazu werden in sieben Landkreisen Baden-Württembergs vom Oberrhein bei Karlsruhe bis hinunter an den Bodensee Streuobstwiesen in verschiedenen Landschaftsräumen und unter verschiedenen klimatischen Begebenheiten untersucht.

Einen wichtigen Baustein stellt die Weiterentwicklung fernerkundungsbasierter Verfahren zur Analyse und zum Monitoring von Streuobstbeständen dar. Dafür werden neben sehr hoch aufgelösten Satellitendaten auch verstärkt UAV-Daten (unmanned aerial vehicle) verwendet. UAV-Daten bieten aufgrund ihrer hohen räumlichen Auflösung sowie ihrer zeitlich flexiblen Einsetzbarkeit komplett neue Möglichkeiten für das Monitoring und die Erfassung von Streuobstbeständen. Im STIK-Projekt sollen die von UAV mit multi- und hyperspektralen Sensoren erfassten Daten für die Bearbeitung der Flächen- und Sortenbestimmung, der Zustands- und Vitalitätserfassung sowie der Dokumentation von Schnitt und Pflege herangezogen werden. Anhaltspunkte hierfür sind neben Unterwuchs und Mistelbefall auch der Totholzanteil auf Einzelbaumbene. Mit den Drohnenbefliegungen in unterschiedlicher zeitlicher Auflösung soll eine höchstauflöste fernerkundliche Datengrundlage generiert werden.

Im Rahmen des STIK - Forschungsprojekts wird deshalb in der Woche vom 13. Februar bis zum 17. Februar 2023 (KW 7) je nach Wetterlage im Landkreis Karlsruhe auf ausgewählten Flächen in Alt-Dettenheim, Stutensee-Spöck und Bauerbach eine Drohnenbefliegung der Streuobstbestände durchgeführt.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an Tamara Schober unter tamara.schober@uni-tuebingen.de.

Weitere Informationen zum Projekt sowie den Fragebogen zur freiwilligen Befragung der Bewirtschafter finden Sie unter: <https://at.p-42.net/atv/>

